

# Pilotprojekt TourIK Entgegen dem Fachkräftemangel im Kärntner Tourismus



# Projekt TourIK - Partner

Projekt-Initiator

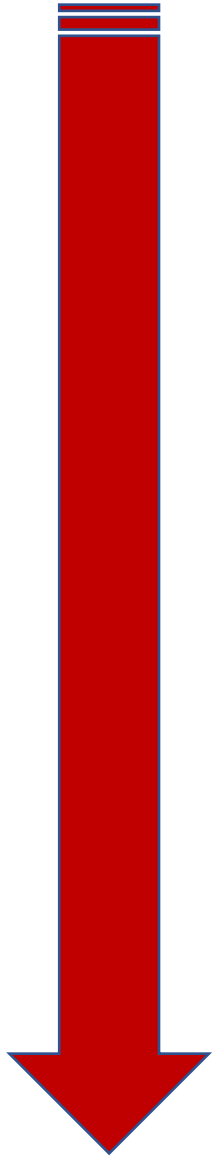
Projekt-Förderer

Projekt-Umsetzer

Projekt-Begleiter



# Timeline – Projekt TourIK



12/10/2017 – Projektvorstellung

10/2017 Clearing-Events

**31/10/2017 – Anmeldeschluss für Partnerbetriebe**

15/11/2017 – Kooperationsverträge mit Partnerbetrieben abgeschlossen

20/11/2017 – Start Ausbildung und laufende Betreuung

Während 2018 – „Schnuppern“ in Partnerbetrieben

01/11/2018 – Beginn mit Lehre in Partnerbetrieb

31/07/2019 – Ende der sozialpädagogischen Begleitung

31/07/2019 – Berichtslegung FH Kärnten; Projektende

# FACHBERUFSSCHULE FÜR TOURISMUS



**TW LAB**

— Tourismus WissensLabor —

Warmbad Villach

**FACH  
BERUFSSCHULE**

**TOURISMUS WARMBAD VILLACH**

LAND  KÄRNTEN

## Leistungen sozialpädagogische Begleitung

---

- **Neutraler Ansprechpartner; [Mediation](#)** zwischen Quartiergeber/Basisbetreuung, Fachberufsschule, Lehrbetrieben, Klienten. Im Bedarfsfall betriebliche Workshopangebote.
- **Begleitung;** Hilfe zur Selbsthilfe, u. a. Hilfestellung bei behördlichen Erledigungen und Versorgungsanliegen. [Antragsabwicklung](#) (GV-Anliegen, Beschäftigungsbewilligungen) mit AdKL Abt. 1 FLW, Abt. 4 Soz./Gesell., AMS
- **niederschwellige, fremdenrechtliche Beratung;** z. B. Familienzusammenführung, Perspektivenbildung und Abklärung bei [Statuswechseln](#).
- **Wohnberatung;** z. B. Hilfestellung bei der Wohnungssuche, Umzug, Meldeaufgaben.
- **Finanzhilfe;** Kurzfristige, bedarfsorientierte sowie [unbürokratische Hilfe in finanziellen Notlagen](#) (Miete, Erstaussstattungen, etc.).
- **Krisenintervention/Deeskalation;** Erstversorgung und gezielte Weitervermittlung (Life Events, Psychotraumatologie).

# Integration und Tourismus in Kärnten

Wissenschaftliche Begleitung



# Inhalt

- Dokumentation des gesamten Prozesses
- Erhebungen
  - Auszubildende, LehrerInnen/BetreuerInnen, Vorgesetzte und KollegInnen
  - Funktionierende/verbesserungswürdige Strukturen und Abläufe; Herausforderungen/Schwierigkeiten und positive Erlebnisse
  - Mögliche Spannungsfelder
  - Vorstellungen/Erfahrungen zu Tourismus und Gästebetreuung
- Ableitung von Learnings, Erfolgsfaktoren und Handlungsempfehlungen für die Übertragung der Erkenntnisse
- Erstellung eines inhaltlichen Abschlussberichtes



# Mehrwert

- Neutrale Begleitung und Evaluation des Prozesses
  - Dokumentiert bildungs- und arbeitsmarktbezogenen Integrationsprozess
  - Nachvollziehbarkeit der Schritte und Maßnahmen schaffen
  - Kritisches Ausleuchten und Hinterfragen mit den Beteiligten
  - Bezieht die Unternehmensperspektive und ihre Anliegen ein
  - Macht beidseitige Anforderungen an den schulischen und betrieblichen Integrationsprozess sichtbar
  - Aufzeigen des betrieblichen Mehrwerts und der Integrationschancen für Flüchtlinge
  - Liefert Informationen für Übertragbarkeit auf andere Tourismusstandorte
- Erfolgsfaktoren zeigen notwendige Rahmenbedingungen für ein Win-win-Ergebnis



# Kontakt



## Mag.<sup>a</sup> (FH) Marika Gruber

Fachhochschule Kärnten  
Studienbereich Wirtschaft & Management

E-Mail: [m.gruber@fh-kaernten.at](mailto:m.gruber@fh-kaernten.at)

# Projekt TourIK - Partner

Projekt-Initiator

Projekt-  
Förderer

Projekt-  
Umsetzer

Projekt-  
Begleiter



## Informationen zum weiteren Ablauf

---

- Kooperationsvereinbarung für betriebliche Partner
  - verbindlichen Interessensbekundungen für die Übernahme einer Patenschaft (Reihung nach Datum des Anmeldungseingangs).
  - Zusendung/Online; einfache Fördervereinbarung mit gegenseitiger Leistungsbeschreibung (Rechte/Pflichten).
  - Für die Partnerbetriebe,  
pro Lehrling ist ein Projektbeitrag iHv. EUR 2.000,- in das Projekt einzubringen.  
Zahlbar sofort oder in zwei Tranchen á EUR 1.000,-, jeweils fällig mit Beginn der Vorlehre und mit Aufnahme in das reguläre Lehrverhältnis im Partnerbetrieb.
- ➔ Ziel: 15-30 Patenschaften bis Ende Oktober
- Partnerbetriebe; Erfahrung in der Lehrlingsausbildung, Ganzjahres- bzw. Zweisaisonbetrieb im Kärntner Zentralraum (Schwerpunktregion Villach Stadt und Villach Land, Ausnahmen möglich) oder Einsaisonbetriebe im Rahmen einer kooperativen Lehrlingsausbildung

## Informationen zum weiteren Ablauf

---

- **Clearing, Phase 1; Erhebung demographischer Daten/Deutsch- und Mathematiktestung**
  - **Asylwerber, inkl. UMF**, dürfen vor dem 19.11.2018 das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
  - **Asylrechtlich positiv beschiedene Menschen** sollen nicht älter als 30 Jahre als sein.
  - Bevorzugt aufgenommen werden **Frauen** sowie Personen mit **Hauptwohnsitz im Bezirk Villach Stadt**.
  - Die Beurteilung der Personen erfolgt in der **Gesamtschau aller relevanten Punkte**, die Teilnahme am Clearing ist also jedenfalls zu empfehlen!
  - **Wann?** Ohne Anmeldung. 23.-25.10.2017 von 09:00 Uhr bis 15:45 Uhr
  - **Wo?** Evangelische Pfarrgemeinde Villach Nord, Adalbert-Stifter-Straße 21, 9500 Villach
  - **Kontakt?** Herr Marcel Leuschner, Diakonie de La Tour, +43 (0)664 88272676
- **Clearing, Phase 2; Einzelgespräche und fachpraktische Testung** durch das TW Lab bis spätestens 17.11.2017, insgesamt werden **30 Personen** ausgewählt. Ein späterer Zustieg in den Auswahlprozess ist in Einzelfällen und nach Absprache möglich.

# Fragen und Diskussion

...ansonsten bon appétit

*„Man kann nicht nicht kommunizieren.“*

*- Paul Watzlawick, 1969*